

Leipzig. Subjektiv. Selektiv.



Austoben und Herz ausschütten

Jugendclubs in Leipzig

Plus: Ping-Pong-Parkinson, Pixies, Pödelwitz, Politik, Poesie & Poster (Teil 1)

SOMMERFERIEN
HIGHLIGHT



Magisch.
Geheimnisvoll.
Natürlich.

Auf
nach

ARKAZIEN

Die verwunschene
Erlebniswelt

Märchenhaft
grüner Freizeitpark
auf über drei Hektar Fläche
voller fantasiereicher Orte
zum Spielen, Klettern
und Sein



SÜDÖSTLICH VON LEIPZIG
> ÜBER AUTOBAHN A14
> AUSFAHRT 31 GRIMMA

Ein tauchen
in (Deine andere Welt



ArkaZien - Die verwunschene Erlebniswelt
Neue Grimmaer Straße 26 • 04668 Grimma OT Beiersdorf



www.arkazien.de
Onlinetickets: shop.arkazien.de

Fotos: Ziegler Spielplätze von AZ

Liebe Leserinnen und Leser der *Leipziger Volkszeitung*,

wir begrüßen Sie ganz herzlich hier beim *kreuzer* und haben vollstes Verständnis dafür, dass Sie Ihr *LVZ*-Abo gekündigt haben. Denn klar, die fünfzig »Visionen« für Leipzig im Winter waren großer Quatsch und die Click-erheischenden Online-Umfragen werden auch nicht besser. (Wir warten ja schon lange auf »Welches ist Ihre Lieblingstankstelle in Leipzig?« und »Was sind Leipzigs 10 beliebteste leere Ladenflächen in der Innenstadt?«.) Aber die Hofberichterstattung Mitte Juni für die Bösen Onkels rund um deren beide Konzerte in Leipzig war dann einfach zu viel, da haben Sie gesagt: Damit will ich nichts zu tun haben, jetzt kündige ich mein Abo!

Wir verstehen das nur zu gut. Auch wir haben gesehen, dass die *LVZ* einen Experten gefunden hat, der uns allen erklärt: Die einst wichtigste deutsche Rechtsrockband kann man heute guten Gewissens hören! Sie distanziert sich seit Langem glaubhaft. Und die Nazis selbst hören die auch gar nicht mehr! Also kann die *LVZ* der Band und ihren zweimal mehr als 50.000 Fans in Leipzig genauso guten Gewissens den roten Teppich ausrollen: Harmloses Umhören bei den Fans vorm Warm-up-Konzert im Haus Auensee? Na klar! Die »wichtigsten« orga-

nisatorischen Fragen zu Anfahrt, Einlass etc. vor dem Konzert? Selbstverständlich! Live-Blog an den beiden Konzerttagen? Geht in Ordnung! Foto-Strecke aus dem Stadion? Sowieso! Ellenlanger Konzertbericht, dem nicht viel mehr als »Uff« zum Thema einfällt? Genau!

Aber mal halblang, da war doch auch noch der total kritische Artikel nach den Konzerten! Da kamen sogar besoffene Männergruppen und das Wort Hitlergruß drin vor! – Wie bitte, hat da jemand »Feigenblatt« gesagt? Okay, viele von uns kennen das Œuvre der Bösen Onkels aus erfreulich kleinen, ekelhaft lauten Fetzen auf der Freibadwiese von der Neonazigruppe nebenan oder aus den offenen Fenstern eines (im besten Falle) vorbeirasenden Golf III mit grölender Neonazigruppe, aber heh! Die *LVZ* sagt uns allen: Mensch, so schlimm war das doch gar nicht, oder? Und es ist doch auch schon so lange her! Irgendwann muss es auch mal gut sein.

Na hoppla, wer hat denn hier Tocotronics »Denn sie wissen, was sie tun« angemacht? Es dreht mal lauter:



BENJAMIN HEINE
chefredaktion@kreuzer-leipzig.de



kreuzer auf zwei Seiten

TIPPS DES MONATS

06 Zwölf für 31

KREUZFAHRT

08 Pointe des Lebens: Wilhelm-Leuschner-Platz/Platz der Friedlichen Revolution

09 Kämpferin für Gerechtigkeit: Nachruf auf Claudia Iyiaagan-Bohse | Post aus dem *kreuzer*: Sie an uns und wir an Sie

10 Rückblick: Der *kreuzer* im Juli 1996, 2006, 2016 | Lieblingssatz des Monats

11 Tier des Monats: Taubenschwänzchen

12 Aufbau Ost: Nur einseitig überzeugend

13 Zwischenlandung: Einerverfolgung im Juli

POLITIK

14 Episoden aus dem Stadtrat: Eine Frage der Straße, Sekt oder Selters und Motoren auf dem Cossi

16 Mehr als Zebrastrifen: Ein Entwicklungsplan für Leipzigs Fußwege

18 In die Öffentlichkeit: Ein Gedenkort gegen Femizide am Dorotheenplatz

19 »Wir hatten viel Support«: Gespräch mit Elena und Jens von der Hausgemeinschaft E97 im Leipziger Osten

TITEL

20 Offener Raum: Jugendclubs spielen eine wichtige Rolle im Leben junger Menschen. Doch nach Corona und angesichts klammer kommunaler Haushalte stehen sie vor neuen Herausforderungen. Dem Potenzial und der Zukunft von Jugendclubs geht unsere Titelgeschichte nach.

MAGAZIN

28 Kaufrausch: Der Plattenladen Puk Records

29 Irgendwas ohne Bier: Wahr und gut und schön

30 Schatzsichtung: Ein Archivprojekt zur queeren Geschichte Ostdeutschlands

31 Enorm leistungsfähig: Eine Analyse zur kommunalen Kulturförderung

32 Ran ans Meer: Die Eröffnung des Stadthafens

33 Wandelbarer Zeitgeist: Streifzüge durch Leipzig mit Denkmalpflege-Profis



FOTO: MARCO BRAS DOS SANTOS

19 Hausbesitzerszene Nach zweieinhalb Jahren Kampf gegen Entmietung hat die Hausgemeinschaft der Eisenbahnstraße 97 ... einen Kaufvertrag für das Haus unterschrieben! Wir haben mit zwei Mitgliedern des Kollektivs über diesen ungewöhnlichen Ausgang gesprochen.



FOTO: CHRISTIANE GUNDLACH

20 Einfach so sein Dritte Orte sind die wichtigsten sozialen Treffpunkte nach Familie und Arbeit bzw. Schule. Für Kinder und Jugendliche sind das Spiel- und Sportplätze, Bibliotheken und: offene Freizeittreffs. Wie es um diese in Leipzig steht, fragt unsere Titelgeschichte.



FOTO: TRAVIS SHINN

42 Schnell gelernt David Lovering ist seit vierzig Jahren Schlagzeuger der nicht gerade unbedeutenden Pixies. Im Interview hat er über das Vermächtnis der eigenen Band gesprochen und dann verraten: »Ich habe endlich verstanden, wie man Schlagzeug spielt.«



FOTO: CHRISTIANE GUNDLACH

52 Sommernacht Mehr als vierzig Jahre war sie Ensemblemitglied am Schauspiel Leipzig, mehr als zehn Jahre ist das mittlerweile her. Mit fast achtzig steht Barbara Trommer nun auf der Sommertheaterbühne der Moritzbastei. Es wird Shakespeare gegeben.



FOTO: MIKOS KITSANIS

62 Kati Witt an der Uni Athena ist die Schutzpatronin der Wissenschaft. Nach ihr hat die Uni jetzt eine Ausstellung benannt, die ein interessantes Kapitel der Universitätsgeschichte eröffnet: das zur Rolle von Frauen (nicht nur) in der Kunstsammlung der Hochschule.



FOTO: PAREANIBHI

72 Nächstes Mal kunstvolle Pudel ... beim ersten Mal aber immerhin ein Herz oder eine Tulpe. Richtig, die Rede ist vom Milchaufschäumen. Hannah Kattaneck hat für uns und für Sie einen Barista-Kurs belegt und weiß davon zu berichten.

FILM

- 34** Generationenkonflikte: Das Porträt einer ostdeutschen Familie in »Etwas ganz Besonderes«
- 35** Selbstbewusst queer: Das Film-Festival »Out on Screen« im Luru-Kino
- 36** Filmrezensionen
- 38** Film A-Z

SPIEL

- 40** In der Japan-Erlebniswelt: »Forza Horizon 6«
- 41** Spielrezensionen

MUSIK

- 42** »Ich weiß jetzt, wie man spielt«: Schlagzeuger David Lovering über 40 Jahre Pixies
- 43** Unknown Pleasures: Unsere Playlist mit Pop aus Leipzig
- 44** »Keine Massenware«: Nils Loesche über seine Musikinstrumente-Boutique Electric Knife
- 45** Düstere Zeiten: Absage des Ancient-Echoes-Festivals | Zwei Kurze
- 46** Musikrezensionen
- 48** Musik A-Z

THEATER

- 52** Herz auf der Zunge: Probenbesuch bei Barbara Trommer und Volker Insel
- 53** Kunst, Eis, Tanz: »Polares Land« im Leipziger Zoo
- 54** Salz und Wellen: Die Oper bespielt Bühnen der Freien Szene | Raucherpause: Disziplinierte Rauchtöpfe
- 55** Theaterrezension | Drei Kurze
- 56** Theaterrezension | Theater A-Z

LITERATUR

- 58** Zieht Kunst dem Kapitalismus vor: Picador-Professorin Rachel Khong im Gespräch
- 59** Gedicht des Monats von Rahel Freudenstein
- 60** Literaturrezensionen
- 61** Literatur A-Z

KUNST

- 62** Frauenbilder: Zur Ausstellung »Athena und ihre Töchter« im Neuen Augusteum
- 63** Zeit für die Welt: Das Sabbatical-Programm der Galerie Jochen Hempel | Drei Kurze
- 64** Von Traum und Trauma: Expressionismus in der Kunsthalle Talstrasse
- 66** Talenteshow: Sabrina Asche | Kunst A-Z

SPORT

- 68** Mit Spaß gegen Parkinson: Die Silberfische im Leutzscher Tischtennisverein
- 69** Probetraining: Spinning im Zentrum

KINDER & FAMILIE

- 70** Kommt gut an: Zehn Jahre Kinder-Radio in der Kurt-Masur-Schule
- 71** Kinder & Familie A-Z

ESSEN & TRINKEN

- 72** Mehr als Latte-Art: Ein Barista-Kurs bei der Leipziger Rösterei Parea
- 73** Musikalische Referenz: Das Weincafé Blüthner am Stadthafen | Mit Neuwagen-geruch: Die Graycano-Brew-Bar an der Alten Messe
- 74** Tradition mit Frische: Pho Heritage im Zentrum-Ost | Reise in die Küche Vietnams: Das Bamboo's Streetfood im Westwerk
- 75** Frühstück à la carte in Leipzig | Drei Kurze

AUSFLUG & REISE

- 76** Pödelwitz bleibt: Pläne für ein sozial-ökologisches Modelldorf
- 77** Ein Tag in ... Triptis

LETZTE SEITE

- 98** Ludwigs Panorama der Liebe

SERVICE

- 49** KLEINANZEIGEN-COUPON
- 57** ABOPRÄMIEN
- 78** VERANSTALTUNGSKALENDER
- 93** VERANSTALTUNGSORTE & ADRESSEN
- 95** KLEINANZEIGEN
- 96** LESERSERVICE



Foto: Christiane Gundlach
Gestaltung: Chris Schneider

Das kreuzer-ePaper wird unterstützt von 1000°. www.1000grad.de

50 LEIPZIGER JAHRE JAZZTAGE

17-24 Okt'26



Jason Moran
Mi 21. Okt
Thomaskirche

Tickets im PreSale seit 4.6.

Die 50. Leipziger Jazztage stehen unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier



Norma Winstone & Kit Downes

Bill Frisell Trio Do 22. Okt
Schauspiel Leipzig

Tickets im PreSale ab 2.7.





Außerdem: Conny Bauer · Luke Bergman · ADHD Fallwander x Sjaella · Geza Cotard · u.v.m. · Regulärer VVK ab September · Infos: www.jazzclub-leipzig.de

Gefördert von: 

Medien- & Kulturpartner / Premiumpartner 

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

ANZEIGE

© BUNDEAUFLAGE

FILM Mehr Open Air

Das Open-Air-Kino dreht auf im Juli: Zu den Freiluftkinos in der Spinnerei, auf der Feinkost und an der Plagwitzer Markthalle gesellen sich ab 10.7. die Filmnächte am Scheibenholz mit 35 Filmen bis Mitte August. Die Cinémathèque flimmert in diesem Jahr gleich an zwei neuen Spielstätten: Das »7cl Sommerkino« in der Hans-Poeche-Straße am Bahnhof zeigt Klassiker, Kult und Dok, das Freiluftkino an der Dölitzter Wassermühle spielt aktuelle Highlights. LTU

■ div. Spielorte



FOTO: PPKABAN

FILM Ost-Passage goes IG Fortuna

Die Kinos im Osten zeigen Lieblingsfilme von und für Menschen auf der Eisi und geben Nachwuchsfilmemacherinnen und -machern die Chance, ihren Film auf der großen Leinwand im Kino der Jugend zu präsentieren. Eingereicht wurden hochprofessionelle Arbeiten, die erste kleine Festivalerfolge feierten, und Low-Budget-Streifen – roh, aber charmant. Außerdem gibt es Neues von Birk Poßeckers Stadtteilserie »Grünau 50« (s. *kreuzer* 6/2026). LTU

■ 11.7., 21 Uhr, Kino der Jugend



FOTO: THOMAS SZABO



FOTO: TOBIAS SCHULZE

MUSIK Karl die Große

Die in Leipzig gegründete Indie-Band Karl die Große um Sängerin Wencke Wollny bewegt sich ziemlich souverän durch die Stilvielfalt des zeitgenössischen Pops. Auf ihren Platten finden chanesque Singer/Songwriter-Stücke genauso ihren Platz wie Elektropop und Rap-Einlagen. Dazu gesellen sich Features mit so unterschiedlichen Musikern wie Fatoni, Maeckes oder Moritz Krämer. Nach dem 2025 erschienenen Album »Aufgehoben« wird im August das Bonus-Album »... ist nicht aufgeschoben« veröffentlicht, auf das das Konzert in der Kirchenruine Wachau schon mal einen Vorgeschmack liefern wird. YAK

■ 25.7., 20 Uhr, Kirchenruine Wachau



FOTO: RYAN ULL

MUSIK LP

Als Songwriterin schrieb Laura Pergolizzi zahlreiche Hits für internationale Pop-Granden wie Rihanna, Cher, Christina Aguilera oder die Backstreet Boys. Als Solo-Performerin betritt LP allerdings etwas andere Pfade und liefert Blues- und Folkgetränkten Pomp-Rock, für den wohl eher Freddie Mercury, David Bowie oder Prince Pate standen. Dementsprechend ist ihr ein Hang zu großen Gesten und Pop-Pathos eigen, so dass man sich auch in der Parkbühne im Clarapark ganz wie im Stadion fühlen dürfte. YAK

■ 2.7., 19 Uhr, Parkbühne

MUSIK Kompositionswerkstattabschlusspräsentation

Die jährliche Kompositionswerkstatt der Musikhochschulen in Weimar, Dresden und Leipzig öffnet ihre Türen: Sechs Kompositionsstudierende haben Werke gemeinsam mit dem MDR-Sinfonieorchester erarbeitet und geprobt. Nun gibt das abschließende – und kostenfreie – Konzert die Möglichkeit, diese unterschiedlichen und ganz gegenwärtigen Klänge zu entdecken. CHE

■ 1.7., 18 Uhr, MDR-Studio am Augustusplatz

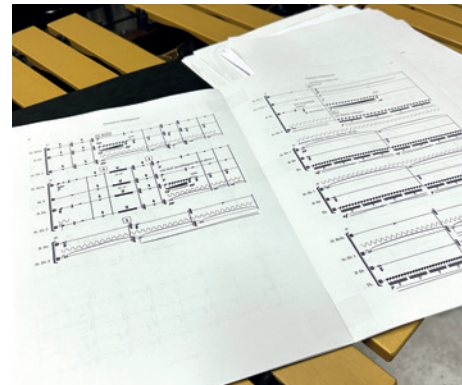


FOTO: MDR / SIVKA/AUPEPE

CLUBBING Circus-Crush-CSD-Edition

Die CSD-Woche (10.–18.7.) gipfelt in Leipzig traditionell im Demo-Umzug mit anschließendem Straßenfest auf dem Augustusplatz. Wer danach noch weitere Party-Gipfel besteigen möchte, schaut am besten im Elipamanoke vorbei: Dort lädt das Crush-Kollektiv zum »Kinki-Zirkus« und verspricht: »Glamour, Glitzer und Sexiness« – mit Performances und DJ-Sets von Keta Perry, Plateau Bitch, Mimi404, Selavie und anderen. YAK

■ 18.7., 23.55 Uhr, Elipamanoke



FOTO: CIRCUS CRUSH



FOTO: BARBARA TROMMER/VOLKER INSEL

THEATER »Ein Trommernachtssaum«

Auf Whisky und Zigaretten verzichtet Barbara Trommer bis heute nicht. Und die 80-Jährige steht noch gern auf der Bühne. Regisseur Volker Insel hat dazu ein Stück gewählt, in welchem ihr Leben mit Fiktion verschmilzt. Es geht darum, wie unterschiedliche Generationen auf Shakespeares Klassiker aller Klassiker schauen. Und was man davon lernen kann. Denn das kann man, sagt Barbara Trommer. Was, das wird sie auf der Bühne erklären. TPR

■ 1.7., 20 Uhr (Premiere), 2.–5., 7./8., 12., 14.–16.7., 20 Uhr, Moritzbastei



FOTO: THOMAS BÄR

LITERATUR Hörspielsommer

Im Grünen was auf die Ohren: Im Wagner-Hain schlägt der Hörspielsommer wieder sein akustisches Zelt auf. Kinder ziehen mit der Fuchsbande und der Glitzer-Gäng ums Elsterflussbecken, gehen auf Raumpatrouille Sumsemann und feixen mit der Pipi-Prinzessin. Die Älteren verfolgen den Wettbewerb und die Hommage zum Produzenten Hermann Bohlen. Oder tanzen Radioballett. Der Live-Faktor ist hoch in diesem Jahr, das Team setzt auf Interaktion – man darf aber auch einfach auf der Decke sitzen und lauschen. TPR

■ 9.–12.7., Richard-Wagner-Hain – Festivaleröffnung: 8.7., 17.30 Uhr

LITERATUR Clemens Böckmann »Das richtige Leben des Alvaro Maderholz«

Dichter und Skispringer war Alvaro Maderholz, »der beim Absprung von der Skisprungschanze der Schwerkraft der eigenen, von Krieg, Exil und Ideologie gezeichneten Familiengeschichte zu entfliegen hoffte« und der 2014 bei einem Autounfall ums Leben kam. Seit 2018 betreut Clemens Böckmann (»How I missed the war«, »Was du kriegen kannst«) Maderholzens Nachlass und verwebt nun in seinem neuen Roman Archivmaterial, Passkopien und Gedichte zu einer Geschichte zwischen Wahrheit und Fiktion. Der Eintritt zur Buchpremiere ist frei, es moderiert der Literaturwissenschaftler Nicolas van Veen. AHU

■ 30.7., 18.30 Uhr, Grassi-Museum



FOTO: CAROLIN HANERTLES

Zwölf für 31

Die Veranstaltungstipps im Juli

LITERATUR Speakeasy trifft Balagan

Warum eine Literaturshow, wenn man auch zwei moderieren und vereinen kann? »Speakeasy« trifft auf Rebecca Maria Salentins zweite Show »Balagan«. Passend zum Männer-Fußballsommer spricht sie auf der Sommerbühne des Neuen Schauspiels mit Anne Rabe (Essay »Politik ja bitte«, Lampe-Verlag) und Ruben Gerczikow (»Juden auf dem Platz, Juden auf den Rängen«, Verlag Die Werkstatt) über Politik im Stadion sowie jüdische Lebenswirklichkeiten und Antisemitismus im Fußball heute. Eine Veranstaltung im Rahmen des Jahres der Jüdischen Kultur in Sachsen, in Kooperation mit dem Literaturhaus Leipzig. AHU

■ 8.7., 19.30 Uhr, Neues Schauspiel Leipzig



FOTO: ANNETTE HAUSCHILD

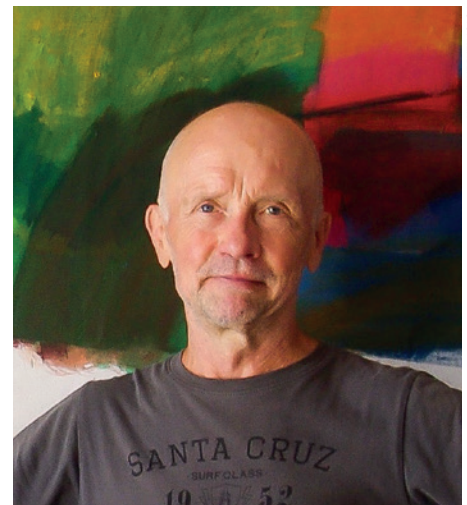


FOTO: HERBERT FREHM

KUNST »Erinnerung in Blau«

An den 2023 in Leipzig verstorbenen Künstler Andreas Hanske erinnert die Ausstellung im Heil- und Kunstraum Leipzig. Hanske, geboren 1950, absolvierte ein Diplomstudium der Geowissenschaften, kam 1975 nach Leipzig und arbeitete als Geophysiker, bevor er sich 1978 für ein Leben als freier Künstler entschied. 1984 stellte er erstmals bei Lybke in der Galerie am Körnerplatz aus. Sein Werk, mehr der Farbe denn der naturgetreuen Form gewidmet, umfasst Zeichnungen, Druckgrafik, Collagen, Malerei – von denen nun ein Ausschnitt zu sehen ist. BSC

■ 3.7.–5.9., Heil- und Kunstraum Leipzig



FOTO: FOTOGENTUR TRANSIT

KUNST »Transit«

In der Silversternnacht 1989/90 gründete sich die Leipziger Fotoagentur Transit als erste ihrer Art in Ostdeutschland. Hier fanden sich Christiane Eisler, Martin Jehnichen, Silke Geister und Thomas Härtrich und begleiteten mit ihren Kameras die tiefgreifenden Veränderungen in den folgenden Jahren. Die Ausstellung in der Halle 14 gibt einen Einblick in ihre Arbeit. Zur Eröffnung am 17.7. gibt es 18 Uhr ein Gespräch mit Iona Dutz und den Agentur-fotografierenden Eisler, Geister und Jehnichen. BSC

■ 17.7.–12.9., Halle 14